

**Bericht des Prüfers über die Befähigungsüberprüfung (OPC) gem. VO(EU) 395 BOP.ADD.315  
GASBALLONE**

**1. Angaben zum Bewerber:**

Name und Vorname:		Geburtsdatum:	
Telefon:		E-Mail:	
Adresse:		Land:	

**2. Lizenz-Nr.:**

Berechtigungen:	
Ausstellende Behörde:	
Ausstellungsdatum:	

**Ab hier Eintragung durch den Prüfer**

**3. Befähigungsüberprüfung gem.: BOP.ADD.315 auf: GASBALLON**  ERWEITERUNG /  Verlängerung

**4. Ergebnis der Befähigungsüberprüfung und Angaben zur Flugdurchführung der Befähigungsüberprüfung**

Datum:	Ballontyp + Klasse / Muster	Gruppe:	Kennzeichen:		
Startort:	Startzeit:	Landeort:	Landezeit:	Anzahl Landungen	Fahrtzeit:
<input type="checkbox"/> Erstprüfung	<input type="checkbox"/> Teil-Wiederholung Abschnitt		<input type="checkbox"/> Gesamt Wiederholung Nr.		
<b>Prüfungsabschnitt</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
Teilergebnisse: "P" (pass) "bestanden" "F" (fail) "nicht bestanden"	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**GESAMTERGEBNIS:**  BESTANDEN  TEILWEISE BESTANDEN  NICHT BESTANDEN

**5. BEMERKUNGEN:**

Gründe und Einzelheiten im Falle des Nichtbestehens oder teilweisen Bestehens / sonstige Anmerkungen nach Bedarf.  
Bei größerem Platzbedarf, Anlage, zusätzliches Blatt oder Rückseite benutzen:

Die Befähigungsüberprüfung nach VO(EU) 2018/395, BOP.ADD.315 / der Operator Proficiency Check (OPC) wurde anhand des Betriebshandbuchs des Ballonunternehmens  mit dem Revisionsstand / Datum  /  (Muster  / ) durchgeführt.

Hierbei wurden insbesondere folgende Punkte berücksichtigt:

- Durchführung normaler, außergewöhnlicher und Notfallverfahren die die einschlägigen Aspekte im Zusammenhang mit den spezifischen Aufgaben gemäß dem Betriebshandbuch abdecken.
- Es erfolgte auch Schulung bezüglich der Unterbringung und des Gebrauchs der Bord-, Notfall- und Sicherheitsausrüstung.

**6. Erklärungen und Einzelheiten des Prüfers**

Ich, der unterzeichnende Prüfer:

- habe vom Bewerber Informationen über seine Erfahrung und Ausbildung erhalten und festgestellt, dass Erfahrung und Ausbildung den geltenden Anforderungen von Anhang III (Teil-BFCL) der VO (EU) Nr. 2018/395 entsprechen;
- bestätige, dass alle erforderlichen Manöver und Übungen vollständig durchgeführt wurden, sofern im Falle eines nicht Bestehens oder eines teilweisen Bestehens nichts anderes angegeben ist;
- habe gegebenenfalls die nationalen Verfahren und Anforderungen der zuständigen Behörde des Bewerbers überprüft und angewendet, die sich von der zuständigen Behörde unterscheiden, die meine Prüferberechtigung ausgestellt hat.

Lizenz-Nummer des Prüfers:	Vorname, Name des Prüfers:
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Unterschrift des <b>Prüfers</b>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Über das Recht zur schriftlichen Beschwerde gemäß BFCL.410(b) wurde ich informiert. Das Ergebnis der Prüfung habe ich zur Kenntnis genommen:

**7. Anhänge**

- Ausführlicher Bericht über die Befähigungsüberprüfung gemäß AMC1 BFCL. 215 (com ops) (falls zutreffend) ist beizufügen
- Kopie der FE(B)-Bescheinigung, Lizenz (in Fällen, in denen die zuständige Behörde des Antragstellers nicht mit der zuständigen Behörde des Prüfers übereinstimmt)

Vorname, Name des Bewerbers:

Datum:

Inhalte der **Befähigungsüberprüfung (OPC) gem. BOP.ADD.315 VO(EU) 2018/395**  
für den **gewerblichen** Betrieb auf **Gasballonen**

Bei **Nicht-Bestehen** einzelner Punkte sind **diese mit ihrer Ziffer** auf dem Deckblatt dieses Protokolls unter "Bemerkungen" aufzuführen! **Anstelle des Kurzzeichen** ist dann ein **F (Fail) einzutragen!**

Abschnitt 1 - Fahrtvorbereitung, Befüllen der Hülle und Start		Kurzzeichen des Prüfers
Gebrauch der Checkliste, Verhalten als Luftfahrer, Sichtkontrolle des Ballons, Lufträume (Luftraumklassen), Beobachten des Luftraums. <b>Gilt für alle Abschnitte.</b>		
a	Fahrtvorbereitung, Fahrtplanung, NOTAM, Flugwetterbriefing	
b	Kontrolle und Bereitstellung des Ballons	
c	Tragfähigkeitsberechnung	
d	Sicherstellung von genügend Abstand zu Zuschauern, Einweisung der Crew	
e	Passagier-Einweisung	
f	Aufrüsten und Auslegen des Ballons	
g	Befüllen der Ballonhülle und Verfahren vor dem Start	
h	Start	
i	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle (falls anwendbar)	

Abschnitt 2 - Allgemeine Fahrtübungen		Kurzzeichen des Prüfers
a	Steigen auf Fahrthöhe	
b	Fahrt auf gleichbleibender Höhe	
c	Sinken auf Fahrthöhe	
d	Betrieb in geringer Höhe	
e	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle (falls anwendbar)	

Abschnitt 3 - Überlandfahrt		Kurzzeichen des Prüfers
a	Koppelnavigation, Gebrauch der Navigationskarten	
b	Feststellen der Positionen und Zeiten	
c	Orientierung, Beachten der Luftraumstruktur	
d	Beibehalten der Fahrthöhe	
e	Einteilung und Kontrolle des Treibstoffvorrats	
f	Kommunikation mit der Rückholmannschaft	
g	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle (falls anwendbar)	

Vorname, Name des Bewerbers: <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 95%; margin-top: 5px;"></div>	Datum: <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 95%; margin-top: 5px;"></div>
---	---

Abschnitt 4 - Landeanfahrt und Landeverfahren		Kurzeichen des Prüfers
a	Landeanfahrt aus <u>geringer Höhe</u> , Landeabbruch, Wiederaufstieg	
b	Landeanfahrt aus <u>großer Höhe</u> , Landeabbruch, Wiederaufstieg	
c	Passagiereinweisung vor der Landung	
d	Kontrollen vor der Landung	
e	Auswahl des Landegelandes	
f	Landung, Versetzen, Entleeren der Hülle	
g	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle	
h	Maßnahmen nach der Fahrt	

Abschnitt 5 - Außergewöhnliche und Notverfahren		Kurzeichen des Prüfers
a	Simuliertes Versagen des Öffnen des Füllansatzes während des Starts und Steigens	
b	Simuliertes Versagen des Ventils bzw. Parachute-Ventils	
c	Simulierte Passagier-Gesundheitsprobleme	
d	Andere außergewöhnliche und Notverfahren gemäß dem Ballonhandbuch	
e	Mündliche Befragung	

Die folgenden Grenzwerte dienen als allgemeine Richtlinie.  
 Der FE(B) sollte turbulente Bedingungen sowie die Fahreigenschaften und die Leistung des verwendeten Ballons berücksichtigen:

Höhe

(i) normale Fahrt: ± 100 ft

(ii) mit simuliertem Notfall: ± 150 ft

Die Befähigungsüberprüfung kann in zwei Fahrten durchgeführt werden.

**Hinweise:**

**Die Fahrtzeit der Befähigungsüberprüfung beträgt mindestens 45 Minuten** (AMC 1 (a)(2) BFCL 215 (b)(4).

**Die Befähigungsüberprüfung kann während einer kommerziellen Passagierballonfahrt (CPB) durchgeführt werden, vorausgesetzt, dass vor oder nach der Fahrt am Boden anormale und Notfallverfahren ohne Passagiere an Bord simuliert werden** (AMC 1(b) BFCL 215.(d)(2)(i).

Notizen während der Fahrt: